

OUTDOOR

Wanderführer

Hartmut und Friederike Engel



Heidschnuckenweg mit Heideschleifen



GPS-Tracks
zum
Download



Höhenprofil des Heidschnuckenwegs Gesamtübersicht



- | | | | |
|------------|-------------------|--------------------|----------------|
| 1 Fischbek | 6 Undeloh | 11 Soltau | 16 Weesen |
| 2 Nenndorf | 7 Wilsede | 12 Wietzendorf | 17 Dehningshof |
| 3 Buchholz | 8 Niederhaverbeck | 13 Müden | 18 Groß Hehlen |
| 4 Handeloh | 9 Behringen | 14 Faßberg | 19 Celle |
| 5 Wesel | 10 Bispingen | 15 Oberroher Heide | |

Ratgeber aus dem Conrad Stein Verlag



GPS

Grundlagen · Tourenplanung · Navigation

Michael Hennemann

OutdoorHandbuch Band 375

Basiswissen für draußen

160 Seiten ▶ 269 farbige Abbildungen

ISBN 978-3-86686-769-7

>> **Wienerland:** „Ein topaktuelles Handbuch, das kompetent GPS-Anfänger wie Fortgeschrittene informiert.“



Vorwort

Der Heidschnuckenweg

**Flora, Fauna und
Entwicklungsgeschichte**

Reise-Infos von A bis Z

**Routenbeschreibung des
Heidschnuckenweges
mit Heideschleifen**

Index

In der Heide bei Bispingen (9. Etappe)



In der Heide bei Niederhaverbeck (7. Etappe)

The background of the cover is a photograph of a vast heathland. In the foreground, a dirt path winds through dense, vibrant purple heather. The middle ground shows a flat expanse of heath with scattered trees and a few small structures in the distance. The sky is filled with large, white, fluffy clouds against a blue background.

Band 358

OutdoorHandbuch

Hartmut und Friederike Engel

Heidschnuckenweg mit Heideschleifen

Heidschnuckenweg

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH

Kiefernstr. 6, 59514 Welver

☎ 023 84/96 39 12

✉ info@conrad-stein-verlag.de

🌐 www.conrad-stein-verlag.de

📘 www.facebook.com/outdoorverlag

📷 www.instagram.com/outdoorverlag

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme oder Kopie von Texten, Karten, Abbildungen und Symbolen sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags unzulässig und strafbar.

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/53706-2407-1014

Als Outdoor-Verlag sind uns der Schutz und die Erhaltung der Natur seit jeher ein besonderes Anliegen. Auch in Sachen

Klimaschutz haben wir eine Vorreiterrolle inne: Wir sind der einzige Buchverlag in Deutschland, der bereits seit 2008 seine Bücher konsequent klimaneutral in Deutschland produzieren und transportieren lässt. Dabei wird nicht nur klimaneutral, sondern auch nachhaltig, d. h. so umweltschonend wie möglich produziert, z. B. durch die Auswahl von umweltfreundlichen Materialien. Die bei der Produktion der Bücher entstandenen CO₂-Emissionen werden durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Jedes Buch wird daher mit dem Logo „klimaneutral“ und einer ClimatePartner-Zertifikatsnummer versehen. Mithilfe dieser Nummer können Sie unter www.climatepartner.com Informationen zu der eingesparten CO₂-Menge und dem Projekt finden, das mit der Abgabe gefördert wird.

Das Engagement des Conrad Stein Verlags wurde im Rahmen des Projekts „Klimaneutraler Buchverlag“ mit dem Westenergie Klimaschutzpreis 2022 ausgezeichnet.

OutdoorHandbuch Band 358

ISBN 978-3-86686-837-3 5., überarbeitete Auflage 2024

Text und Fotos: Hartmut und Friederike Engel

Karten: Manuela Dastig

Lektorat und Layout: Ricarda Kuschma

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 192 Seiten mit 61 farbigen Abbildungen sowie 36 farbigen Karten im Maßstab 1:50.000, 21 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autoren – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Die Autoren und der Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: In der Heide bei Bispingen (9. Etappe)

Inhalt

Vorwort	8
Der Heidschnuckenweg	10
Flora, Fauna und Entwicklungsgeschichte	13
Flora	14
Fauna	15
Entwicklungsgeschichte	18
Die Menschen in der Region	21
Reise-Infos von A bis Z	22
Anforderungen	23
Anreise/Abreise	23
Ausrüstung	23
Beste Wanderzeit	24
ErlebnisCard	25
Heideblüten-Barometer	25
Heideschleifen	26
Hunde	26
Information	27
Karten und GPS	27
Markierung	28
Müll	28
NaturZeit-Kalender	28
Telefon	28
Transport am Weg	29
Umweltschutz	30
Unterkunft	31
Updates	32
Verpflegung	32
Wandern von Nord nach Süd oder umgekehrt?	32
Wanderpass	32

Routenbeschreibung des Heidschnuckenweges mit Heideschleifen		34
Etappenübersicht		37
1. Etappe: Fischbek – Nenndorf	17,6 km	39
2. Etappe: Nenndorf – Buchholz	10,5 km	50
3. Etappe: Buchholz – Handeloh	15,0 km	56
4. Etappe: Handeloh – Wesel	8,7 km	64
5. Etappe: Wesel – Undeloh	7,8 km	70
6. Etappe: Undeloh – Wilsede	9,0 km	76
7. Etappe: Wilsede – Niederhaverbeck	5,0 km	84
8. Etappe: Niederhaverbeck – Behringen über Behringer Heide	7,8 km	89
<i>Variante 8a: Niederhaverbeck – Behringen über Schneverdingen</i>	20,9 km	95
9. Etappe: Behringen – Bispingen	8,4 km	105
10. Etappe: Bispingen – Soltau	22,3 km	113
11. Etappe: Soltau – Wietzendorf	20,7 km	124
12. Etappe: Wietzendorf – Müden	13,9 km	133
13. Etappe: Müden – Faßberg	6,5 km	141
<i>Variante 13a: Müden – Misselhorner Heide über Hermannsburg</i>	10,7 km	146
14. Etappe: Faßberg – Oberoher Heide	19,1 km	153
<i>Variante 14a: Faßberg – Oberoher Heide (kürzere Variante)</i>	12,2 km	160
15. Etappe: Oberoher Heide – Weesen	12,3 km	163
16. Etappe: Weesen – Dehningshof	12,7 km	170
17. Etappe: Dehningshof – Groß Hehlen	17,6 km	176
18. Etappe: Groß Hehlen – Celle	9,6 km	182
Index		189

☺ Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Reise-Infos von A bis Z

Außergewöhnliche Wegmarkierung
in Faßberg (13. Etappe)



Anforderungen

Der Heidschnuckenweg ist ein recht einfach zu wandernder Weg, der keine Schwierigkeiten birgt. Große Höhen sind nicht zu überwinden und die Wege sind meist sehr gut präpariert. (☞ Der Heidschnuckenweg)

Die Länge der Etappen im Buch wurde möglichst kurz gewählt, sodass Sie selbst das Tagespensum nach Ihrem Leistungsvermögen zusammenstellen können.

Anreise/Abreise

☺ Wer nicht die gesamte Strecke wandern, sondern unterwegs ein- oder aussteigen möchte, der sei auf das Kapitel „Transport am Weg“ (☞ S. 29) verwiesen.

Hamburg kann mit allen gängigen Verkehrsmitteln erreicht werden: Pkw, Fernbus, Bahn und Flugzeug bieten vielfältige Möglichkeiten. Den Startpunkt in Hamburg-Fischbek bzw. Neugraben erreichen Sie vom Hauptbahnhof aus am besten mit den S-Bahnen S3 und S5 (S5 nur bis Neugraben).

Die Rückreise nach Hamburg kann von Celle mit der Bahn erfolgen, die ca. jede Stunde verkehrt (📄 www.bahn.de). Fahrkarten für die etwas mehr als eine Stunde dauernde Zugfahrt gibt es zu Sondertarifen schon ab € 19. Noch billiger wird es mit den Fernbussen. So bringt Sie FlixBus (📄 <https://flixbus.de>) schon ab € 8 von Celle zum ZOB am Hauptbahnhof in Hamburg. Die Fahrt dauert mit knapp 2 Stunden allerdings deutlich länger und es gibt derzeit täglich nur eine Abfahrt je Richtung.

P In Celle gibt es mehrere Möglichkeiten, seinen Wagen kostenlos auf einem Langzeitparkplatz abzustellen, z. B. am Französischen Garten an der Maulbeerallee (44 Plätze), an der Parkpalette am Langensalzaplatz auf dem Oberdeck (240 Plätze) und etwas südöstlich der Altstadt am Maschplatz (100 Plätze auf dem Unterdeck). Für Hamburg gibt es diese Möglichkeit nicht.

Ausrüstung

Wer sich nicht das erste Mal auf eine längere Wanderschaft begibt, weiß, worauf es ankommt: passende feste Wanderschuhe, den jeweiligen Witterungsbedingungen angepasste Oberbekleidung, Kopfbedeckung, ein guter Rucksack (Tagesrucksack,

Routenbeschreibung des Heidschnuckenweges mit Heideschleifen





Manchmal kreuzen Heidschnucken den Wanderweg

1. Etappe: Fischbek – Nenndorf

↻ 17,6 km, ↑ 290 m, ↓ 190 m, ↑ 5-150 m, ⌚ ca. 5 Std

0,0 km	17,6 km	↑ 5 m	Fischbek (S-Bahnhof)      
1,9 km	15,7 km	↑ 25 m	NSG Fischbeker Heide
3,9 km	13,7 km	↑ 65 m	Rast am Segelflugplatz 
6,0 km	11,6 km	↑ 90 m	Tempelberg
7,6 km	10,0 km	↑ 105 m	Doppelheide 
10,5 km	7,1 km	↑ 100 m	Karlstein 
12,5 km	5,1 km	↑ 110 m	Rosengartenstraße  
13,8 km	3,8 km	↑ 130 m	Parkplatz 
14,7 km	2,9 km	↑ 140 m	Langenrehm    
15,2 km	2,4 km	↑ 150 m	Funkturm Langenrehm
17,6 km	0,0 km	↑ 105 m	Nenndorf    

Die erste Etappe verläuft zum größten Teil durch hügeliges Gelände auf unbefestigten Wegen durch Laub- und Nadelwälder. Landschaftlich besonders schön ist der erste Abschnitt in der Fischbeker Heide. Ein weiteres Highlight bietet der schön gelegene Karlstein.

 Der Heidschnuckenweg berührt das Etappenziel Nenndorf nur im Norden des Ortes. Zum Zentrum mit Geschäften, Restaurants und Hotels sind es ca. 1,5 km.

Hamburg-Fischbek



-  **Hamburg Tourismus**, ☎ 040/30 05 17 01 (Mo-Fr 09:00-17:00),
 <https://hamburg-tourism.de>,  Büro am **Hauptbahnhof**/Haupteingang Kirchenallee tgl. 9:00-17:00; **St.-Pauli-Landungsbrücken**/zwischen Brücke 4 und 5, tgl. 10:00-17:00; **Airport Office**/zwischen Terminal 1 und 2 Mo-Di 9:00-16:00, Mi-Fr 8:00-16:00, Sa und So geschlossen
-  Unterkünfte gibt es in Hamburg reichlich und in jeder Preisklasse. Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf den Seiten von Hamburg Tourismus. Dem Heidschnuckenweg am nächsten sind folgende Unterkünfte:
- ◆ **Hotel Auszeit**, Bauernweide 11, 21149 Hamburg, ☎ 040/70 20 40,
 <https://auszeit-hh.de>,  post@auszeit-hh.de, EZ ab € 71, DZ ab € 96, ⦿. Das Hotel liegt knapp 200 m vom Wanderweg (Zugang Neugrabener Bahnhof) entfernt.

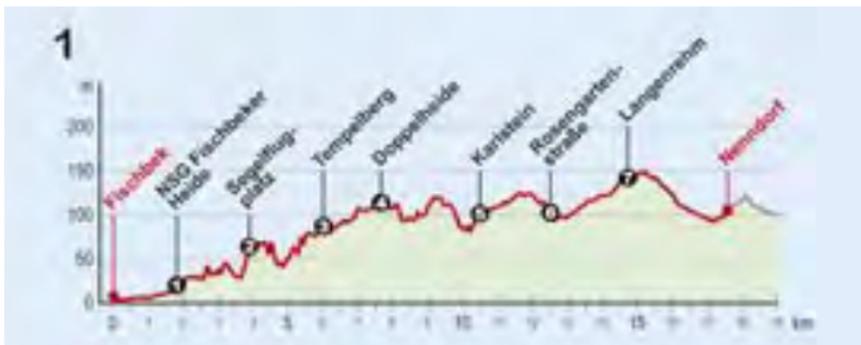
-  **Hotel Deutsches Haus Neugraben**, Bergheide 1, 21149 Hamburg,
 ☎ 040/701 01 30, ✉ info@deutsches-haus-hamburg.de,
 🌐 <https://www.itm-hotels.de/itm-hotel-deutsches-haus/>, EZ ab € 74, DZ ab € 94. Das Hotel liegt etwa 750 m südlich vom Bahnhof Neugraben.
- ◆ **Hotel Neugrabener Hof**, Cuxhavener Str. 369, 21149 Hamburg,
 ☎ 040/702 63 03, ✉ info@neugrabenerhof.de,
 🌐 <https://hotel-neugrabener-hof.de>, EZ ab € 69, DZ ab € 89. Das Hotel liegt direkt am Weg (Zugang Neugrabener Bahnhof), etwa 500 m vom Bahnhof entfernt.
-  S3 Pinneberg – Stade, S31 Altona – Neugraben

Schon 1544 fand das Dorf Fischbek erstmals namentlich Erwähnung. Es wurde damals allerdings noch Vischbecke genannt, in Anlehnung an den dort fließenden Bach mit reichem Fischbestand. Durch jahrelange Trinkwasserentnahme trocknete der Bach um 1930 aus, das Fischbektal ist heute trocken.

Bis zur Eingemeindung durch das Groß-Hamburg-Gesetz im Jahre 1937 waren die Gemeinden Fischbek und Neugraben eigenständig. Heute bilden die ehemaligen Dörfer den südwestlichsten Stadtteil Hamburgs: Neugraben-Fischbek im Bezirk Harburg.

Fischbek hat vor allem landschaftlich einiges zu bieten. Das NSG Fischbeker Heide ist beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt, egal ob im Spätsommer zur Heideblüte oder auch im Winter zum Rodeln. Aber auch das Naturschutzgebiet Moorgürtel im ehemaligen Urstromtal der Elbe im Norden Fischbeks ist erwähnenswert, ist es doch eines der letzten Rückzugsgebiete des gefährdeten Wachtelkönigs.

Die etwa 27.500 in Neugraben-Fischbek lebenden Menschen verteilen sich auf eine Fläche von 22,5 km². Die S-Bahn-Haltestelle Fischbek wurde übrigens erst 2007 eingerichtet, als die Bahn nach Stade verlängert wurde.





Ihre Wanderung auf dem Heidschnuckenweg beginnt am S-Bahnhof von Hamburg-Fischbek (alternativ können Sie auch am S-Bahnhof Hamburg-Neugraben starten, s. u.). Sie verlassen den Bahnsteig nach Norden und gehen entlang der Gleise nach rechts bis zum Bahnübergang, den Sie überqueren. An der Fischbeker Cornelius-Kirche halten Sie sich rechts und gehen an der nächsten Kreuzung nach links, bis Sie an die stark befahrene B73 stoßen, die über Stade nach Cuxhaven führt.

Sie überqueren die Straße geradeaus und folgen dahinter der Straße Scharlberg. Nach etwa 600 m beschreibt sie vor dem großen Wanderparkplatz Scharlberg eine Linkskurve. Hier verlassen Sie die Straße und gehen geradeaus weiter hinein in das Naturschutzgebiet Fischbeker Heide ❶.

Heideschleife Fischbeker Heide

Am Wanderparkplatz Scharlberg beginnt die Heideschleife durch die Fischbeker Heide. Die 7,3 km lange Rundtour (ca. 1 Std. 45 Min.) führt auf meist sandigen Wegen durch den schönsten Teil des gleichnamigen Naturschutzgebietes im Süden Hamburgs. Die leicht hügelige, abwechslungsreiche Wanderung bietet wunderschöne Ausblicke in das Fischbektal. Im Naturschutz-Informationshaus Schafstall ( S. 44) erhalten Sie ausführliche Informationen über die Besonderheiten der Heide. Ein Besuch der sich unbedingt lohnt.

Zugang vom S-Bahnhof Hamburg-Neugraben (Markierung gelbes „H“ auf schwarzem Grund): Der alternative Zugang ist wohl vor allem dem Umstand zu verdanken, dass die Züge der S31 in Neugraben enden und nicht bis Fischbek weiterfahren. Wer kann sollte aber in Fischbek starten. Der Weg von Neugraben ist etwas länger und verläuft fast 1 km an der viel befahrenen B73.

Ausgangspunkt ist der Busbahnhof direkt vor dem Eingang zur S-Bahn Hamburg-Neugraben. Sie folgen der Straße (Am Neugrabener Bahnhof) in westlicher Richtung bis zu ihrem Ende, wo Sie auf die B73 stößt. Dort gehen Sie rechts und erreichen nach knapp 1 km eine Kreuzung (rechts befindet sich ein Bäcker), wo Sie links in die Scheideholztwiete abzweigen. Am Ende der Straße folgen Sie dem Scheideholzweg nach rechts und gehen knapp 200 m weiter links in den Kiesberg. Bei der ersten Kreuzung verlassen Sie sie nach rechts und folgen der Straße Schnuckendrift bis an das NSG Fischbeker Heide. An der Gabelung gleich hinter dem rechts abzweigenden Hogenbrook halten Sie sich rechts und wandern weiter, bis Sie auf die Straße Scharlberg stoßen. Dort links treffen Sie nach wenigen Metern auf den Zugang von Fischbek.

Index

A vibrant meadow scene featuring a variety of wildflowers. In the foreground and middle ground, there are several white daisies with bright yellow centers. Interspersed among them are blue cornflowers and clusters of red clover. The background is filled with tall, thin green grasses and more scattered flowers. The sky is a clear, bright blue, and the overall lighting is bright and sunny.

Blumenwiese in der Bockheber Heide

A		Entwicklungsgeschichte	18
Abenteuerland		Erinnerungsstätte Luftbrücke	
Lüneburger Heide	112	Berlin	145
Abreise	23	ErlebnisCard	25
Alfred-Töpfer-Akademie		Etappenübersicht	37
für Naturschutz	102		
Aller	183	F	
Amerikalinie	127	Faßberg	144
Anforderungen	23	Fauna	15
Anreise	23	Fischbeker Heide	43
Archäologischer Wanderpfad	43	Fliegerhorst Faßberg	145
Ausrüstung	23	Flora	14
		Flugsportvereinigung Celle	180
		Forsthaus Kohlenbach	178
B			
Behringen	93	G	
Bispingen	109	GPS	27
Bockheber Heide	103	Groß Hehlen	180
Böhme	121	Große Aue	126
Borsteler Kuhlen	108	Grundlose Kuhle	120
Borsteler Schweiz	108		
Breidings Garten	125	H	
Brunausee	105	Hamburg-Fischbek	39
Brunsborg	60	Handeloh	63
Buchholz in der Nordheide	54	Haverbeeke	86
Büsenbach	61	Heide-ErlebnisZentrum	75
Büsenbachtal	61	Heide-Park Soltau	117
		Heide-Shuttle	30
C/D		Heideblüten-Barometer	25
Carl Friedrich Gauß	159	Heideschleife Angelbecksteich	174
Celle	186	Heideschleife Büsenbachtal	58
Dat ole Huus	83	Heideschleife Fischbeker Heide	42
Deimern	116	Heideschleife Haverbeeke	90
Dülmener Pferde	78	Heideschleife Misselhorner Heide	152
		Heideschleife Müden	136
E		Heideschleife Pietzmoor	102
Ehbläcksmoor	116	Heideschleife Radenbachtal	77
Elbe-Weser-Wasserscheide	86		

Heideschleife Schwarze Berge	45	NSG Heideflächen Mittleres	
Heideschleife Töps	71	Lüßplateau	152
Heideschleife Tütsberg	90	NSG Lüneburger Heide	66
Heideschleife Wilseder Berg	82	NSG Wittenmoor	129
Heideschleifen	26		
Hermann Löns	136	O/P	
Hermannsburg	150	Örtze	139
Höllenschlucht	58	Pastor Wilhelm Bode	79
Hunde	26	Peetshof	132
Hutewald	81	Pferdekopf	62
		Poitzen	142
I/K			
Information	27	R/S	
Karlstein	45	Ralf Schumacher Kartcenter	112
Karten	27	Scheuen	179
Kieselgur	162	Schmarbeck	156
Kutschen	30	Schneverdingen	100
		Seeve	66
L		Segelflug-Club Fischbek	44
Langenrehm	48	Severloher Heide	177
Luhe	115	Soltau	121
Lutterbach	149	Spitzbubenweg	98
Lutterloh	167	Stühbüsche	91
M		T	
Markierung	28	Telefon	28
Meinholz	129	Totengrund	83
Modellflugplatz Häteler Berg	134	Transport am Weg	29
Möhrer Moor	102		
Müden	139	U/V	
Müll	28	Umweltschutz	30
		Undeloh	73
N		Unterkunft	31
NaturZeit-Kalender	28	Unterlüß	166
Nenndorf	49	Updates	32
Niederhaverbeck	87	Verpflegung	32
NSG Fischbeker Heide	43		

W			
Wanderpass	32	Wietze	128
Wanderzeit	24	Wietzendorf	131
Weesen	169	Wilsede	82
Weesener Bach	149	Wilseder Berg	85
Wehlen	67	Wilseder Rote	78
Weiherr Bergen	126	Windmühle Dibbersen	53
Wesel	68	Windmühle Wietzendorf	134
Weseler Heide	71	Wümme	98
		Wümmemoor	90

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage.



Doch finden Sie ...

- ... aktuelle Updates zu diesem Wanderführer und zu unseren anderen Outdoor-Handbüchern,
- ... Zitate aus Leserbriefchen und Pressestimmen,
- ... interessante Links,
- ... unser komplettes und aktuelles Verlagsprogramm, auch zum Download.

www.conradstein-verlag.de

Über die Autoren



Der Biologe **Hartmut Engel** ist seit 30 Jahren als Reisebuchautor tätig. Für den Conrad Stein Verlag hat er zahlreiche Reise- und Sachbücher geschrieben. Die Lüneburger Heide, die er seit vielen Jahren zu Fuß und mit dem Rad erkundet, liegt für den Hamburger direkt vor seiner Haustür.

Auch Tochter **Friederike Engel** ist seit Langem begeisterte Wanderin. Die promovierte Meeresbiologin lebt seit ihrer Kindheit am Rande Hamburgs in der Nordheide und kennt die Region wie ihre Westentasche.

Symbole

Tourverlauf

-  Etappenlänge, Entfernung vom Weg
-  Zeitbedarf
-  Auf- und Abstieg insgesamt
-  Höhe (auf der der Weg verläuft)
-  Abstecher, Variante, Abkürzung
-  Achtung! Vorsicht!
-  Tipp, Hinweis
-  Buchtipp
-  Verweis, siehe unter ...

Am Weg

-  Rastplatz, Picknickplatz
-  Aussichtspunkt

Lokale Informationen

-  Information
-  Telefonnummer
-  Handynummer
-  Homepage
-  E-Mail-Adresse
-  Öffnungszeiten

Unterkunft

-  Hotel, Pension, Ferienwohnung
-  Herberge
-  Campingplatz

Versorgung und tägl. Bedarf

-  Restaurant, Imbiss
-  Café
-  Einkaufsmöglichkeit

Kultur und Freizeit

-  Bademöglichkeit, Pool
-  Kirche
-  Synagoge
-  Burg, Schloss
-  Museum, Sehenswürdigkeit
-  Wildpark
-  Kutsche

Verkehr

-  Bus(-haltestelle)
-  Bahn(-hof)
-  Parkmöglichkeit

Abkürzungen

- Dz Doppelzimmer
- Ü Übernachtung
- ÜF Übernachtung mit Frühstück



- ▷ Der Heidschnuckenweg
- ▷ Wissenswertes zu Flora, Fauna und Entwicklungsgeschichte
- ▷ Reise-Infos von A bis Z
- ▷ Ausführliche Beschreibung des 225 km langen Heidschnuckenweges von Hamburg-Fischbek nach Celle
- ▷ mit Varianten und Heideschleifen
- ▷ Ausführlicher Index

-
- ▷ Praktische Griffmarken
 - ▷ Einprägsame Symbole
 - ▷ 36 farbige Karten im Maßstab 1:50.000
 - ▷ 21 farbige Höhenprofile
 - ▷ 1 farbige, ausklappbare Übersichtskarte
 - ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
 - ▷ Chlorfrei gebleichtes Papier



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag

ClimaticPartner.com/SU1846-2400-10M4



5., überarbeitete Auflage 2024
 OutdoorHandbuch Band 358
 ISBN 978-3-86686-837-3
 € 15,90 [D]



9 783866 868373